



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Innung des Kraftfahrzeughandwerks • Region Leipzig
Gohlis Arkaden • Lützowstraße 11 • 04155 Leipzig

Brandbrief

an den Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Herrn Burkhard Jung

Initiative: „Zeitnahe Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Kfz-Zulassungsstellen in der Stadt Leipzig und dem Landkreis Leipzig“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

wir wenden uns heute mit großer Sorge an Sie, da die **derzeitige Situation bei der Kfz-Zulassungsstelle Leipzig inzwischen ein Ausmaß erreicht hat, das für Unternehmen, Fahrzeughalter, Autohäuser sowie Zulassungsdienstleister nicht länger tragbar ist.**

Schon seit vielen Monaten gibt es extrem lange Bearbeitungszeiten für klassische Offline-Vorgänge in der Zulassungsbehörde Leipzig Stadt. Mit i-Kfz, der Online-Zulassung, sollte alles besser werden. Dem ist leider nicht so.

Seit mehreren Wochen – insbesondere seit Ostern – **wird die in § 26 Abs. 4 Nr. 4 FZV vorgesehene Frist nach zahlreichen uns bekannten Fällen nicht eingehalten.** Gemäß dessen sollen die Zulassungsbescheinigung Teil I, die Stempelplaketten und die Plakettenträger spätestens sechs Kalendertage nach Abruf der Zulassungsentscheidung versendet oder zur Abholung bereitgestellt werden.

1

Nach § 31 FZV ist die sogenannte sofortige Inbetriebsetzung lediglich längstens 14 Tage zulässig. Es gibt Beispiele, bei denen nun sogar die 14 Tage-Frist der Gültigkeit des vorläufigen Zulassungsnachweises überschritten wird.

Es besteht die Gefahr, dass Fahrzeughalter nach Ablauf nicht mehr über die erforderlichen Nachweise verfügen. Dies führt dazu, dass sich Fahrzeughalter und Unternehmen in einer rechtlich äußerst problematischen Situation befinden.

Nach Ablauf der vorläufigen Zulassung ist nach unserem Verständnis eine weitere Nutzung der Fahrzeuge nicht zulässig. Es bestehen bei Betroffenen gleichzeitig erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der versicherungs- und zulassungsrechtlichen Folgen.

Die Verzögerungen liegen nach unserer Wahrnehmung überwiegend außerhalb des Einflussbereichs der Antragsteller und sind behördenseitig verursacht.

Klassische Offline-Vorgänge dauern derzeit vier Wochen und länger. Die Folgen für Wirtschaft und Gewerbe sind inzwischen erheblich:



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Innung des Kraftfahrzeughandwerks • Region Leipzig
Gohlis Arkaden • Lützowstraße 11 • 04155 Leipzig

- Fahrzeuge können nicht ausgeliefert oder eingesetzt werden
- Autohäuser geraten durch fehlende Fahrzeugbriefe und ausbleibende Auslieferungen in Liquiditätsprobleme
- Gewerbetreibende und Handwerksbetriebe verlieren Mobilität und Planungssicherheit
- Kunden reagieren zunehmend mit Unverständnis und Frustration, verlieren das Vertrauen in funktionierende Verwaltungsprozesse und stehen vor unlösbaren Mobilitätsproblemen
- Einzelzulassende und Zulassungsdienste stehen täglich vor massiven organisatorischen und kommunikativen Herausforderungen

Nach unserem Kenntnisstand fehlt es der Zulassungsstelle Leipzig derzeit insbesondere an ausreichend personellen Ressourcen zur fristgerechten Bearbeitung der Vorgänge.

Die derzeitige Situation stellt nicht nur eine erhebliche Belastung für Unternehmen und Bürger da, sondern schadet auch dem Wirtschaftsstandort Leipzig und Region.

Speziell für Kfz-Händlerbetriebe stellt sich durch so lange Fristen das Geschäftsmodell in Frage, da wochenlange Zwischenfinanzierungen mit hohen Beträgen aufgenommen werden müssen.

2

Wir bitten Sie daher dringend, sich dieser Problematik anzunehmen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auf eine kurzfristige Verbesserung der Situation hinzuwirken.

Insbesondere bedarf es:

- einer kurzfristigen, organisatorischen und personellen Entlastung der Zulassungsstellen
- klarer und verbindlicher Handlungsempfehlungen für betroffene Fahrzeughalter und Unternehmen
- rechtlicher Klarstellungen zum Umgang mit bereits abgelaufenen vorläufigen Zulassungen
- sowie nachhaltiger Maßnahmen zur Wiederherstellung gesetzekonformer Bearbeitungszeiten.

Die aktuelle Lage ist für alle Beteiligten nicht länger tragbar und erfordert dringend gemeinsames Handeln.



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Innung des Kraftfahrzeughandwerks • Region Leipzig
Gohlis Arkaden • Lützowstraße 11 • 04155 Leipzig

Die Initiative „**Zeitnahe Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Kfz-Zulassungsstellen in der Stadt und dem Landkreis Leipzig**“ wurde initiiert von der Innung des Kfz-Handwerks Region Leipzig (Mitglied Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe ZDK)

und unterstützt u.a. von

- Handwerkskammer zu Leipzig
- Landesverband des Kfz-Gewerbes Sachsen e. V.
- Verband „PremiumZulasser eG“
- Zulassungsdiensten aus der Region Leipzig
- Kreishandwerkerschaft Leipzig
- Kreishandwerkerschaft Landkreis Leipzig / Nordsachsen
- Kraftfahrzeuginnung Eilenburg Delitzsch
- Vielzahl der fast 700 Kfz-Betriebe der Region Leipzig (Umfrage läuft noch)
- darunter über 200 Kfz-Innungs-Mitgliedsbetriebe aus der Region Leipzig, u.a. die Autohausgruppen: STERNAUTO, Auto-Center Weber, Auto Liebe uvm.

In Kürze erfolgt die Auswertung unserer derzeit laufenden Befragung der fast 700 Autohäuser und Kfz-Werkstätten unserer Region zur gegenwärtig nicht mehr hinnehmbaren Situation. Bei Interesse stellen wir Ihnen diese gern zur Verfügung.

3

Es besteht dringender Handlungsbedarf! Wir bitten Sie daher, dies zeitnah zu prüfen und schnell Abhilfe zu schaffen.

Einen fast identischen Brandbrief erhält zeitgleich der Landrat des Landkreises Leipzig, Herr Henry Graichen von uns.

Für einen Austausch stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Leipzig, 05.06.2026

Ronny Müller
Obermeister

Tilo Schumer
Geschäftsführer